

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

163 (13.4.1920) Mittagausgabe

Die sonstigen Geschehnisse im Reich.

Die Steueraffäre Erzbergers.

Sch. Berlin, 12. April. (Privattele.) Die Veröffentlichung des Ergebnisses der Untersuchung in der Steueraffäre des früheren Reichsministers Erzberger ist zunächst nicht zu erwarten.

Die Großdeutsche Freiheitspartei.

Berlin, 12. April. Die neu gegründete Großdeutsche Freiheitspartei hielt gestern eine Versammlung ab, in welcher als erstrebenswert bezeichnet wurde, die Sozialisierung auf dem alten ferndeutschen Wege der Verwirklichung und eine Bodenreform bilden das Programm der neuen Partei.

Das Schicksal der Hölzlichen Banden.

Berlin, 13. April. Aus Prag wird dem „Berl. Tagebl.“ gemeldet: Bewaffnete Banden des Räuberhauptmanns Hölzflüchten vor den Reichswehrtruppen gegen die böhmische Grenze.

WTB. Leipzig, 12. April. Wie das „Leipziger Tageblatt“ von jählicher Stelle erfährt, sind einzelne Truppenteile am gestrigen Sonntag nach dem Vogtlande in Marsch gesetzt worden.

WTB. Plauen i. V., 13. April. In Klingenthal wurden gestern Abend große Versammlungen abgehalten, in denen gegen die Verhaftung des Hölzflüchters Automobilführers protestiert und gedroht wurde, daß genau so verfahren werden solle, wie an anderen Orten, wie z. B. in Falkenstein.

WTB. Plauen i. V., 13. April. Der Aufforderung zum Generalkrieg wurde hier nicht Folge gegeben. Die Rotgardisten sind nicht erschienen.

WTB. Kinnental, 13. April. Hölz, der vorerstern früh mit 200 Mann hier ankam, verhandelte mittags mit dem Bürgermeister und dem sächsischen Grenzkommando über seine Hebertritte nach der Tschöden-Slawakei.

Nach einer Zeitungsmeldung erhielt Hölz bei seinen Hebertrittsverhandlungen von der böhmischen Behörde den Bescheid, daß er als interner in der Gegend habe und auf Verlangen in die Gegend ausgeliefert werden würde.

WTB. Gera, 12. April. Die Landesregierung Reich und der Aktionsausschuß für Gera-Neuhäusl hat an die in Frage kommenden Regierungen bzw. an die mitteldeutschen und sächsischen Aktionsausschüsse Einladungen zu einer Konferenz am 14. April ergehen lassen, zur friedlichen Beilegung der Unruhen des Hölz.

Sachsen und die Reichseinheit.

WTB. München, 12. April. Gegenüber anderslautenden Meldungen über die Ausrückung des bayerischen Ministerspräsidenten beim Empfang der Delegation der Einwohnerwehren wird an maßgebender Stelle mitgeteilt, daß in der Erklärung des Ministerpräsidenten von der Gefahr eines Risses zwischen Bayern und der Reichsleitung nicht die Rede war.

Neuer Generalkrieg in Oberschlesien.

WTB. Gleiwitz, 13. April. Die oberschlesischen Angehörigenverbände beschlossen, wie der „Oberschlesische Wanderer“ in Gleiwitz meldet, nachdem der Arbeiterverband der Schwerindustrie den Schiedsbruch des Schlichtungsausschusses abgelehnt hat, am 15. April den Generalkrieg zu erklären.

Neuer Hebergriff der Allierten-Kommission in Oberschlesien.

TU. Benthien, 12. April. (Privattele.) Am 10. d. Mts. Abends gegen 9 Uhr, hat der erste Staatsanwalt Zipper in Benthien, ohne Angabe von Gründen, den Ausweisungsbefehl bis 11. April, Mitternacht, von der internationalen Kommission Oppeln erhalten.

WTB. Benthien, i. Oberschl., 12. April. Anschließt der Ausweisung des Ersten Staatsanwaltes streifen die hiesigen Richter seit heute. Alle Termine wurden aufgehoben. Ebenso

streifen alle mittleren und unteren Justizbeamten des Land- und Amtsbezirks Benthien. Nach der „Oberschlesischen Zeitung“ trat man mit den obersten Beamten in Fühlung, um einen allgemeinen Streik der Justizbeamten des ganzen Abstimmungsgebietes herbeizuführen.

Hamburger Reichswehrtruppen an die polnische Grenze.

Berlin, 13. April. Wie der „Vorwärts“ aus Domburg berichtet, haben die in weitem Umkreis von Hamburg liegenden Reichswehrtruppen gestern dem Steiner Wehrkommando den Befehl erhalten zum Grenzschutz an die polnische Grenze abzugeben.

Nach der Friedensunterzeichnung.

WTB. Luzern, 12. April. Der heute abgehaltene Parteitag der schweizerischen konservativen Volkspartei beschloß mit 121 gegen 42 Stimmen, den Mitgliedern zu empfehlen, für den Beitritt der Schweiz in den Völkerbund zu stimmen.

Die Konferenz von San Remo.

WTB. Paris, 12. April. Wie die Havasagentur berichtet, wird die Konferenz von San Remo am 19. April eröffnet werden, um sich mit dem Friedensvertrag mit der Türkei zu befassen, dessen Einzelheiten in London ausgearbeitet wurden.

Präsident Wilson bedenklich erkrankt.

WTB. Paris, 12. April. Die „Agence Havas“ meldet aus London vom 12. April: Die „Daily Mail“ glaubt zu wissen, Präsident Wilson habe einen Rückfall erlitten.

WTB. Amsterdam, 13. April. Die „Times“ melden aus New York, daß Präsident Wilson nach wie vor beabsichtigt, die Entschliebung, in der der Kriegszustand mit Deutschland für beendet erklärt wird, unbeachtet zu lassen.

Oberkommissar Lower über den Freistaat Danzig.

WTB. Danzig, 10. April. Verspätet eingetroffen. Der Oberkommissar des Völkerbundes, Sir Reginald Lower, hat sich einem Vertreter der „Danziger Brücke“ gegenüber zu den Gerüchten über Danzig geäußert, die in der letzten Zeit die Öffentlichkeit beschäftigt haben.

Der Oberkommissar habe erklärt, er habe nichts dagegen, wenn der Inhalt der Unterredung der Danziger Bevölkerung bekannt würde.

WTB. Paris, 12. April. Der Rat des Völkerbundes hat bezüglich der Kommunalwahlen in Danzig dem Vorschlag des englischen Oberkommissars Sir Reginald Lower, zugestimmt.

Balkan und Kleinasien.

In Jerusalem der Belagerungszustand verhängt.

WTB. Amsterdam, 12. April. Laut „Times“ ist in Jerusalem der Belagerungszustand proklamiert worden. Bei den jüngsten Zusammenstößen wurden 12 Juden und 4 Mohammedaner getötet, 5 Juden, 22 Mohammedaner und 2 Christen wurden verwundet.

Amerika.

WTB. New York, 10. April. Der Direktor der Hamburg-Amerika-Linie, Cuno, ist in Begleitung zweier Vertreter anderer deutscher Schiffsahrtsgesellschaften in New York eingetroffen.

Die Deutschen auf Haiti ausgewiesen.

Berlin, 13. April. Wie der „Berl. Lokalanz.“ meldet, hat die Regierung von Haiti ohne verständlichen Grund und ohne gezielte Handhabe den seit Jahrzehnten in Haiti ansässigen Deutschen, etwa 60 an der Zahl, den Befehl gegeben, das Land in kurzer Frist zu verlassen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Baden-Baden, 11. April. Zum Besten der Deutschen Bühnengenosenschaft veranstalteten gestern Abend die Mitglieder der Städtischen Schauspiele unter dem Protektorat des Oberbürgermeisters Fieser im Kurhaus ein Künstlerfest, welches bei außerordentlich zahlreichem Besuch einen wohl gelungenen Verlauf nahm.

Stuttgart, 11. April. Der Schwäbische Bund neue Monatschrift aus Oberdeutschland, Verlaag „Der Schwäbische Bund“, Greder & Schröder G. m. b. H., Stuttgart, tritt mit dem Aprilheft (Heft 7) in sein zweites Jahr ein.

Vermischtes.

Berlin, 10. April. Die vier Hauptgewinne von einer Million Mark der deutschen Charpantenanleihe von 1919 fielen in der Zeichnung am 27. März auf Gruppe 14 bis Nr. 250 Reihe A. D. und die vier Hauptgewinne von je 500 000 Mark auf Gruppe 160, Nr. 567, Reihe A. D.

Augsburg, 13. April. In Kempten im Allgäu wurde eine regelrechte Schieberbörse aufgedeckt. Das Publikum nahm unverständlicher Weise Partei für die Schieber und gegen die Polizei.

Rom, 12. April. Bei einem Volksfest, das am Sonntag auf dem Campinahügel abgehalten wurde, kam es aus unbekannter Ursache zu einer Panik.

WTB. Schwere Greuungstakt im Bezirk Bochum. WTW. Berlin, 12. April. Laut Meldung der „B. Z.“ am Mittwoch Bochum hat gestern auf der Zeche Bruchstraße ein Langendreher, eine Explosion stattgefunden.

Die neuen Fleisch-, Butter- und Milchpreise in der Pfalz. WTW. Kaiserslautern, 11. April. Der sechsundsechzigjährige A. B. aus Gersheim bei den Verhandlungen mit den pfälzischen Landwirtschaftsgenossen wurde und dem die Neuverteilung der Milch- und Butterpreise, die Neuverteilung der Fleischpreise und der Obstverteilung übertragungen worden ist trat gestern zum erstenmal in Kaiserslautern zusammen.

Wasserstand des Rheins. Schauferrinsel, 13. April, morgens 6 Uhr: 155 cm. Sehl 13. April, morgens 6 Uhr: 234 cm, 7 cm seitigen. Marau, 13. April, morgens 6 Uhr: 407 cm. Mannheim, 13. April, morgens 6 Uhr: 307 cm, 8 cm seitigen.

Die beiden Rochus Winkler.

Roman von Otrid von Hanstein.

(20. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Rochus der Jüngere saß an seinem Schreibtisch, dem marmornen Apollon gegenüber und war bester Laune.

Er hielt nichts von dieser modernen Art des Geschäftslebens, von dieser Beweglichkeit und Leichtigkeit. Ihm war ein Geschäft, das nicht im Kontor abgeschlossen würde, undenkbar, und doch mußte er sich überzeugen lassen, denn was sein Sohn in den zwei Jahren aus der heruntergekommenen Firma Schölzer gemacht, war erstaunlich.

Der schnelle Kauf hatte sich als Spekulation ersten Ranges erwiesen und Rochus der Jüngere als Kaufmann von weitestem Blick.

Schwere Schritte kamen die Wendeltreppe herauf und des Vaters graues Haupt erschien.

„Du, Vater, am Vormittag und in der Bürozeit?“ „Nicht um vor Erstaunen, ich lerne eben von dir und mache dir’s nach.“

Er machte ein verschämtes vergnügtes Gesicht. „Willst mir wohl zu den neuen Erfolgen gratulieren?“ „Ja, du halunte! Nein, aber ich habe was anderes, auch ein großes Geschäft.“

„Sage mir’s nicht, sonst schnappe ich es dir weg.“

„Siehst du, wie anständig ich bin? Ich will es mit dir zusammen machen.“

„Hast wohl Angst?“ „Junge, nicht zu led!“

„Was ist’s denn?“ „Ich sage dir doch, ein Millionengeschäft, und wir machen es zusammen.“

„Dann muß ich erst recht wissen, was es ist, vielleicht ist’s mir nicht sicher genug.“

Er lächelte dem Vater gerade in das Gesicht, und der alte Rochus, der viel zu stolz auf ihn war, lächelte auch.

„Nichts bekommst du zu wissen. Wir fahren heute zusammen nach Berlin.“

„Nach ich, ein bißchen Abwechslung ist nie zu verachten.“

„Und vom Geschäft sprechen wir erst da.“

„Meinetwegen.“

„Kannst du weg?“

„In einem ordentlichen Geschäft ist immer alles so, daß der Herr auf ein paar Tage abkommen kann, oder dauert es lange?“

„Wenn alles klappt, können wir in drei Tagen zurück sein.“

„Gut, und wann fahren wir?“

„Mit dem Nachtzug.“

„Ich bin an der Bahn.“

„Bist wohl schrecklich neugierig.“

„Gar nicht, soviel wie ich an den beiden neuen Aufträgen verdienen, kann’s ja nicht kosten.“

Sie kamen nach einer im Schlafwagen durchschlummernden Nacht guter Dinge in Berlin an und stiegen im Hotel Adlon ab.

Wie sie beim Frühstück saßen, fing der Jüngere an: „Nun also, was ist’s mit dem Geschäft?“

„Warum so eilig? Das kommt auch morgen zurecht. Du nächst wollen wir uns etwas ausruhen, und dann machen wir Fresenius unseren Besuch.“

„Ist der beteiligt?“

„Vielleicht, aber sprich nicht davon.“

Das muß ganz vorsichtig gesehen.“

Der Sohn schüttelte den Kopf, dann zogen sie sich um nach zu führen zur Bank.

Direktor Fresenius, dem der alte Rochus seine Anwesenheit mitgeteilt, der aber natürlich von den geheimen Absichten seines Freundes auch keine Ahnung hatte, empfing sie sehr warm.

„Das nenne ich eine freundliche Überraschung. Natürlich sind Sie beide heute mittag unsere Gäste. Meine Damen warten Sie schon.“

„Mit tausend Freuden.“

„Sind Sie in Geschäften hier?“

„Eigentlich nicht. Hauptsächlich, weil ich meiner Frau Weihnachtsfreude machen will.“

Rochus der Jüngere machte ein etwas verstimmtes Gesicht. Warum hielt der Vater auch so hinter dem Berge? Woher den guten Fresenius überrumpeln — er schalt sich selbst, aber er mußte weiter denken —, wie damals die Erben Waldemars Schöllers?

Sie plauderten ein Stündchen, der Direktor gab eine Anzahl Unterschriften, dann führten sie in dessen Privatbüro und über den Kurfürstendamms der Villa des Direktors im Garten wald zu.

(Fortsetzung folgt.)

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Otto Klein, Bauzeichner

nach schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sakramenten, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Marie Klein, geb. Oettlin. Berta Klein.

Karlsruhe, den 11. April 1920. B14820
Beerdigung: Mittwoch, 14. April 1920, nachmittags 2 Uhr.

Danksagung.

Für alle Beweise teilnehmender Liebe beim Heimgang unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, des Herrn

Ludwig Teubner

Rechnungsrat a. D.

danken wir herzlich: besonderen Dank Herrn Stadtvater Bätz für seine aufrichtigen Trostesworte, den Herren Vertretern einer verehrl. Turnerschaft Rhenopalaia-Heidelberg für ihre Kranzspende.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Anna Teubner, geb. Eckert. Karlsruhe, den 12. April 1920. Weltzienstraße 82.

Trauer-Hüte

Größte Auswahl. 2600
Umarbeitungen raschestens. L. Ph. Wilhelm. Kalsersrtr. 205. Fernruf 1609.

Hohe Preise

für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Hüte, Uniformen, Möbelstücke. Komme pünktlich ins Haus. B14818

S. Dhunjewski, Brunnenstr. 4.

Auf Abbruch

werden angekauft: Stilleate, Fabriken, Ziegeleien, Brauereien, Kellereien, Schuppen, Gleisanlagen etc. Ankauf an K. Frauenfeld, Seibelberg, Schulhausstr. 1. B11259

Gemüsesetzlinge

in gesunder, kräftiger Ware. 6242
Ludwig Allinger, Karl-Wilhelmstr. 53.

300 Mark Belohnung

Großes, ganz schwarzes Wolfshund, auf dem Namen Wolf hörend, ohne Halsband, ist seit Samstag morgen, den 9. April, entlaufen. Wiederbringer oder berichtigender Finder belohnt mit 300 Mark. Anzeigebureau, Postfach 1000, Karlsruhe. B11259

Teilhaber

gesucht für gewinnbringendes Unternehmen - Sebensmittel - mit großer Kundschaft. Geh. Anzeigebureau u. B11010 an die „Bad. Presse“.

Teilhaber gesucht

für ausgedehnte Fabrikation von höchstem Qualitätswert. Einverleibung mit 100.000 Mark. Einverleibung eines überaus ausgedehnten Geschäftes. Anzeigebureau u. B11288 an die „Bad. Presse“.

Beteiligung!

Kundhaft tüchtiger Ingenieur aus dem West- u. Ostpreußen. Vertiefungsmaschinen-Paar, sucht für Beteiligung eines überaus ausgedehnten Geschäftes. Anzeigebureau u. B11288 an die „Bad. Presse“.

Wo kann jüngerer Schneider

(24 Jahre) sich wieder in seinem Beruf einarbeiten? Derselbe war in russischer Gefangenschaft und mußte noch 1 Jahr harte Arbeit ausüben. Angeb. unter Nr. B11222 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Statt Karten. 6273
hetty horn
Emil Baer
Verlobte
Frankfurt a. M. Karlsruhe.

Schneiderin.
im Aufnehmen erfahren, in ausgedehnter Dauerstellung gesucht. Anzeigebureau unter Nr. 6081 an die „Bad. Presse“. B2

Sortiererin.
für Lumpen bei gutem Lohn sofort gesucht. Werner & Ploik, Reichstraße 40/7a.

Schirmspezialgeschäft.
Schirmgeschäft sucht zum 1. Mai 1920 eine tüchtige Verkäuferin im Alter von 24 Jahren. Aufgabebereich: Sortieren, Beschriften und Verpacken von Schirmen unter Nr. 6004 an die „Bad. Presse“.

Mädchen.
per sofort gesucht. Gehalt monatlich 150,- bei freier Station. 6250
Café-Neß, „Häseln“, Kaiserstraße 231.

Mädchen.
welches sich selbstständig machen kann, wird als Zimmermädchen oder als Dienstmädchen auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Scherer, Seiner, Dorfstraße 13. B283

Mädchen.
welches sich selbstständig machen kann, wird als Zimmermädchen oder als Dienstmädchen auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Scherer, Seiner, Dorfstraße 13. B283

Mädchen.
welches sich selbstständig machen kann, wird als Zimmermädchen oder als Dienstmädchen auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Scherer, Seiner, Dorfstraße 13. B283

Mädchen.
welches sich selbstständig machen kann, wird als Zimmermädchen oder als Dienstmädchen auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Scherer, Seiner, Dorfstraße 13. B283

Mädchen.
welches sich selbstständig machen kann, wird als Zimmermädchen oder als Dienstmädchen auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Scherer, Seiner, Dorfstraße 13. B283

Mädchen.
welches sich selbstständig machen kann, wird als Zimmermädchen oder als Dienstmädchen auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Scherer, Seiner, Dorfstraße 13. B283

Mädchen.
welches sich selbstständig machen kann, wird als Zimmermädchen oder als Dienstmädchen auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Scherer, Seiner, Dorfstraße 13. B283

Widwen, Braut Mädchen.
Sofort gesucht. B17208
Bähringerstr. 63, Baden.
Keller, fah. Mädchen zu einzelner Dame in leibliche Stellung auf. Näheres Bähringerstr. 63, 2. St. B14768

Zweitmädchen.
f. Zimmer- u. Hausarbeit. 15. April gesucht. Lohn nach Lieberkeim. Wohnort: Baden. B14769

Mädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Mädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Mädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Mädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Mädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Mädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Mädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Mädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Mädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Mädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Buchen-Reis-Brügelholz.
in Bündeln von 17-20 kg, circa 1-1,20 m lang, waggeweiht für sofortige und spätere Lieferung abgegeben. Stilles Anfeuerholz für industrielle Betriebe. B1188

F. Grohe, G. m. b. H.
Kohlenhandlung
Mannheim K 2. 12.
Telefon 436 u. 1486.

Servierfräulein.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Kleiner Raum.
oder Zimmer, 1. oder 2. Stock, in der Nähe des Bahnhofs, für sofortige oder spätere Lieferung abgegeben. Stilles Anfeuerholz für industrielle Betriebe. B1188

Zu vermieten.
einer 6 Zimmerwohnung in unterer Lage im Zentrum der Stadt gegen eine sofortige oder spätere Lieferung abgegeben. Stilles Anfeuerholz für industrielle Betriebe. B1188

Tausch.
einer 6 Zimmerwohnung in unterer Lage im Zentrum der Stadt gegen eine sofortige oder spätere Lieferung abgegeben. Stilles Anfeuerholz für industrielle Betriebe. B1188

Tausche.
einer 6 Zimmerwohnung in unterer Lage im Zentrum der Stadt gegen eine sofortige oder spätere Lieferung abgegeben. Stilles Anfeuerholz für industrielle Betriebe. B1188

Lehrmädchen.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Stallengelände.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Ronstr. Ingenieur.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Kontorist.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Sucht.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Zeitungsverlegerin.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

mobliertes Schlafzimmer.
Suche nach Mädchen mit gutem Kenntnissen bei aut. Behandlung. 100 Mark monatlich. B14925
Pab. Friedenstr. 20, III.

Carl Lassen International. Speditionshaus KARLSRUHE I. B. Telefon Nr. 4948, 4949, 4950 — Kaiserstrasse Nr. 100. Inlands- Auslands- Übersee- Transporte. Abfahrtslisten der Schiffe liegen zur Einsicht auf.

Elektro-mechanische Werkstätte Reparatur elektrischer Maschinen und Apparate. Ankauf reparaturbedürftiger elektrischer Maschinen. Fabrikation von Stern-Dreiecks-Schaltern. Elektromotoren 3 P.S. für Stadtschluß vorrätig. 6198 Wih. Deubel, Hübstr. 20. Telefon 476.

Wasserhähne repariert W. Weib, Telefon 121.

la. Dieselmotor-Treiböl in Höfen und Berganlagen, ab Tankloz. Baden-Dob. fortwährend lieferbar in Engros-Preisen.

Kaufschuhe Einfamilienhaus mit Garten und 2 Bädern in Hübstr. 20. Baden. Ankauf gesucht. 6198 Wih. Deubel, Hübstr. 20. Telefon 476.

Wasserhähne repariert W. Weib, Telefon 121.

la. Dieselmotor-Treiböl in Höfen und Berganlagen, ab Tankloz. Baden-Dob. fortwährend lieferbar in Engros-Preisen.

Kaufschuhe Einfamilienhaus mit Garten und 2 Bädern in Hübstr. 20. Baden. Ankauf gesucht. 6198 Wih. Deubel, Hübstr. 20. Telefon 476.

Wasserhähne repariert W. Weib, Telefon 121.

la. Dieselmotor-Treiböl in Höfen und Berganlagen, ab Tankloz. Baden-Dob. fortwährend lieferbar in Engros-Preisen.

Kaufschuhe Einfamilienhaus mit Garten und 2 Bädern in Hübstr. 20. Baden. Ankauf gesucht. 6198 Wih. Deubel, Hübstr. 20. Telefon 476.

Wasserhähne repariert W. Weib, Telefon 121.

la. Dieselmotor-Treiböl in Höfen und Berganlagen, ab Tankloz. Baden-Dob. fortwährend lieferbar in Engros-Preisen.

Kaufschuhe Einfamilienhaus mit Garten und 2 Bädern in Hübstr. 20. Baden. Ankauf gesucht. 6198 Wih. Deubel, Hübstr. 20. Telefon 476.

Wasserhähne repariert W. Weib, Telefon 121.

la. Dieselmotor-Treiböl in Höfen und Berganlagen, ab Tankloz. Baden-Dob. fortwährend lieferbar in Engros-Preisen.

Kaufschuhe Einfamilienhaus mit Garten und 2 Bädern in Hübstr. 20. Baden. Ankauf gesucht. 6198 Wih. Deubel, Hübstr. 20. Telefon 476.

Wasserhähne repariert W. Weib, Telefon 121.

la. Dieselmotor-Treiböl in Höfen und Berganlagen, ab Tankloz. Baden-Dob. fortwährend lieferbar in Engros-Preisen.

Schlafzimmer mit allem Komfort. Preis 20. im Hof. 614343

Rüchen-Einrichtung neu. Preis 20. im Hof. 614343

Vertikolo 1. Preis 20. im Hof. 614343

Verkaufen: 1. Preis 20. im Hof. 614343

Lefern Flachschrank 1500 Flaschen fassend. Preis 20. im Hof. 614343

Hausstaubdr. Preis 20. im Hof. 614343

Wunderlöcher Preis 20. im Hof. 614343

Salonmöbel Preis 20. im Hof. 614343

Pianinos Preis 20. im Hof. 614343

Rußerei-Geige Preis 20. im Hof. 614343

Wandline Preis 20. im Hof. 614343

Piano Preis 20. im Hof. 614343

Schreib-Maschinen Preis 20. im Hof. 614343

Nähmaschine Preis 20. im Hof. 614343

Frühjahrs-Neuheiten in hervorragend schöner Auswahl. Jacken-Kleider, Taillen-Kleider, Frühjahrs-Mäntel, Seldene Mäntel, Seldene Jacken, Strick-Jacken, Seldene Blusen, Wollene Blusen, Wasch-Blusen, Blusen-Röcke, Morgen-Kleider. M. Schneider Inh. H. Kahl 6294 Erbprinzenstr. 31, Ludwigplatz.

Schönes Mantelkleid Preis 20. im Hof. 614343

Schönes Mantelkleid Preis 20. im Hof. 614343